Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

№ 8. Dresden, am 28. November 1895.

Achte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 28. November 1895, Vormittags 11 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 75—79. — Entschuldigung. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht auf das Königl. Decret Nr. 6, den Entwurf eines Gesetzes über Abänderung des § 1 des Gesetzes über Gewährung von Entschädigung für in Folge von Milzbrand gefallene oder getödtete Rinder vom 17. März 1886 betreffend. — Annahme dieses Gesetzentwurfes. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht über Cap. 102 und 103 des Staatshaushaltsetats für 1896/97, Ministerium des Auswärtigen nebst Kanzlei und Gesandtschaften betr. — Genehmigung dieser beiden Capitel. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:
Geh. Hofrath Ackermann.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Metzsch, sowie die Regierungscommissare Geh. Regierungsrath Dr. Fischer und Geh. Legationsrath von Friesen.

Anwesend 79 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte, die Registrande zu geben.

(Nr. 75.) Druckexemplare einer Petition des Gemeindevorstands Hering in Schmilka und Genossen um Errichtung einer Haltestelle an der Dresden-Bodenbacher Linie bei der Hirschmühle gegenüber der Gemeinde Schmilka.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 76.) Druckexemplare einer Petition des Gemeinderaths zu Wildbach und Genossen um Aufhebung des § 11 des Parochiallastengesetzes vom 8. März 1838.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 77.) Druckexemplare einer Petition des Stadtraths zu Königsbrück und Genossen um Einrichtung der schmalspurigen Eisenbahn Klotzsche-Königsbrück für den normalspurigen Betrieb.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 78.) Druckexemplare einer Petition der Gemeindevertretungen von Schönau und Wildenfels um Uebernahme der Schönau-Wildenfelser Communicationsstraße in fiscalische Verwaltung.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 79.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Wahl von 3 Mitgliedern und 3 Stellvertretern in den Landtagsausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden. (Königl. Decret Nr. 3.)

Präsident: Die Wahl wird auf eine Tagesordnung kommen.

Entschuldigt ist für heute und morgen Herr Vicepräsident Georgi wegen seiner Betheiligung an der Commission für das Handelsgesetzbuch.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Erster Gegenstand ist: „Schlußberathung über den mündlichen Bericht auf das Königl. Decret Nr. 6, den Entwurf eines Gesetzes über Abänderung des § 1 des Gesetzes über Gewährung von Entschädigung für in Folge von Milzbrand gefallene oder getödtete Rinder vom 17. März 1886 betreffend." (Drucksache Nr. 5.)

Berichterstatter ist der Herr Abg. Fritzsching, Correferent der Herr Abg. Frenzel.

Ich gebe dem Herrn Berichterstatter das Wort.

Berichterstatter Abg. **Fritzsching:** Meine Herren! Der uns hier beschäftigende Gesetzentwurf ist einem in den letzten Jahren zu Tage getretenen Bedürfniß entsprungen. Es haben nämlich dem Ministerium des Innern in den letzten Jahren verschiedene Anträge vorgelegen wegen Entschädigung für an Milzbrand gefallene bez. auf polizeiliche Anordnung getödtete Pferde. Ingleichen sind

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden